



# Kontakte

im katholischen Pfarrverband Salvator Mundi

Fronleichnam

Erscheinung des Herrn

St. Willibald



Heft 16 | März 2019

Jahreskrippe Fronleichnam, z. Zt. "Das Zeugnis des Simeon und der Hanna über Jesus" (Lukas 2, 21 bis 40)



Rückschau Visitation



Rumänienreise Hinweis

# Inhalt

- 3 Grußwort
- 4 Die Kirchenverwaltung – ein Schlüsselgremium
- 6 Rückschau Visitation im Pfarrverband
- 8 Theater 2018 – ohne alles oder was?
- 9 Kirchenmusikalischer Höhepunkt in St. Willibald
- 12 Rückschau Christkindlmarkt St. Willibald
- 14 Adieu, Vergelt's Gott, Auf Wiedersehen
- 16 Kinder- und Familiensegnung
- 16 Ausleihen ist IN – Jahresbericht der Bücherei St. Willibald
- 17 Kammermusikalische Kostbarkeiten in EdH
- 18 Taufe, Erstkommunion, Firmung im Pfarrverband
- 20 Verstorbene im Pfarrverband
- 21 Gottesdienst-Vorstellungen für den Pfarrverband
- 22 Ostermarkt in Fronleichnam
- 23 Die Sommer-/Pfarrfeste im Pfarrverband
- 24 Rumänienreise Hinweis
- 25 Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Sang & Klang/EdH
- 26 Angebote für Menschen mit Behinderung
- 27 Gottesdienste – Termine
- 33 Veranstaltungen – Termine
- 37 Zu guter Letzt – Sammelsurium
- 38 Eine Handvoll hilfreicher Adressen

## Impressum

Kontakte im katholischen Pfarrverband  
Salvator Mundi (KIPSM)

### Herausgeber:

Pfarrverband, Agnes-Bernauer Straße 181,  
80687 München

**E-Mail:** redaktion-kontakte@pfarrverband-  
salvator-mundi.de

### Redaktion:

Arbeitskreis KIPSM:  
S. Förtig, D. Hockerts, F. Holzapfel, F. Koch,  
E. Koos, W. Millauer, S. Mitterreiter,  
P. Tadeusz, A. Winkler

**Titelfoto:** F. Holzapfel

**Foto Rückseite:** F. Holzapfel

**Gestaltung:** S. Haberfelner

**Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de

Heft 16, Jahrgang 2019

Erscheinungsdatum:

März 2019

Auflage:

6.500 Exemplare

Der Name des Pfarrverbandes SALVATOR MUNDI heißt auf Deutsch:  
HEILAND DER WELT

Da der Pfarrverband über mehrere Stadtteile zerstreut ist, kam eine lokale Namensnennung nicht in Frage. Für unseren Pfarrverband wurde dieser Name gewählt, weil die Ordensgemeinschaft der Salvatorianer die Pfarrei St. Willibald seit ihrer Gründung betreut und nun die Verantwortung der Seelsorge für alle drei Pfarreien übernommen hat. In den Namen Fronleichnam und Erscheinung des Herrn kommt Jesus als Heiland (Salvator) in spezieller Form zum Leuchten. Der Pfarrverbandsname ist zwar nicht alltäglich, aber er kann zu einem Programm werden.

### Urheberrechte und Haftung für Inhalte

Obwohl wir uns um Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte im Kontakte-Magazin bemühen, können wir hierfür keine Garantie übernehmen. Haftungsansprüche gegen Autoren, durch hervorgerufene Schäden durch Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens eines Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die Autoren sind bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Bilder und Texte zu beachten, primär eigene zu verwenden oder auf lizenzfreie Bilder und Grafiken mit Quellenangaben zurückzugreifen. Deren weitere Verwendung wird nicht gestattet.

## Liebe Schwestern und Brüder im Pfarrverband Salvator Mundi,

Ostern ist das große – ja, das größte – Fest der Christenheit.

Auf dieses Fest bereiten wir uns in der österlichen Bußzeit vor.

Am Ende dieser besonderen Zeit im Kirchenjahr steht die Kar- und Osterwoche als Höhepunkt des liturgischen Jahres:

Am Palmsonntag begleiten wir Jesus bei seinem Einzug nach Jerusalem.

Danach folgen drei Feiertage als Triduum Paschale – **das große Fest der Drei Österlichen Tage**.

Am Gründonnerstag gedenken wir des letzten Abendmahles,

am Karfreitag sehen wir Jesus leidend und sterbend auf seinem Kreuzweg.

Und nach dem Tag der Grabesruhe versuchen wir das Geheimnis seiner und unserer Auferstehung im Glauben zu erfassen – Ostern.

Wir feiern diese Tage nicht getrennt voneinander, sondern als eine liturgische Einheit, weil Jesu Lebenshingabe und seine Auferweckung untrennbar zusammen gehören.

Wenn ich mit der Gemeinde am Gründonnerstag den Gottesdienst eröffne, dann beenden wir die mit dieser Eröffnung begonnene Feier erst mit dem großen Ostersegen in der Osternacht.

Es ist eine ununterbrochene Feier, die sich über drei Tage erstreckt.

Kann man diesen Zusammenhang auch im Bild ausdrücken?

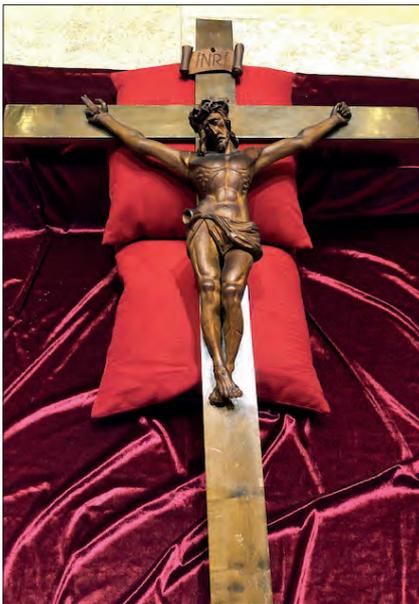
Ausdrücken, dass Ostern zwar das ganz Neue ist, aber nie ohne die Passion dasteht?

Ausdrücken, dass der Auferstandene niemand anderer ist als der Gekreuzigte und Begrabene?



Pater Tadeusz SDS

Zwei Fotos, die ich in St. Willibald gemacht habe, versuchen es.



Zuerst das einfache Holzkreuz mit Jesus, das am Karfreitag mit dem Gesang enthüllt wird:

„Seht das Kreuz, an dem das Heil der Welt gehangen“, seht das Kreuz, an dem der Herr gekreuzigt und gestorben ist. Es wirkt schlicht, auf der Treppe vor dem Altar wird es zur Anschauung hingelegt.

Dann sehen wir das Kreuz mit Blumen geschmückt. Die Gläubigen kommen während der Liturgie am Karfreitag zu diesem Kreuz, verehren es, verneigen sich, manche knien, legen die Blumen nieder, die sie mitgebracht haben. Dasselbe Kreuz wirkt danach völlig anders. Fast lebendig ...



Die Bilderfolge kann Ostern nicht „erklären“.

Sie kann höchstens ein Gefühl dafür vermitteln, einen Impuls in die Richtung setzen, dass die Passion – jede Passion – seit der Auferweckung des Einen nicht der Schlußstrich unter ein Leben und Lieben ist, sondern schmerzhafter Durchgang zur Vollendung.

Einzig und allein deshalb, weil **Gott kein Gott der Toten, sondern der Lebenden** ist.

Gesegnete Tage vor und zu Ostern wünscht Ihnen

P. Tadeusz

# Grußwort

# Die Kirchenverwaltung -



KV Fronleichnam: Elfriede Koos, Anton Riedl, Michael Gsandner, Irene Seidel, Andreas Obieglo, Bernd Rosenmeier (Kirchenpfleger)

Angelika Winkler

**A**m 18. November 2018 wurde die Kirchenverwaltung (KV) für die nächsten sechs Jahre in St. Willibald und Fronleichnam

neu gewählt. An alle, die an diesem Tag ihr Wahlrecht wahrgenommen haben, ein herzliches Dankeschön; auch dafür, dass Sie Interesse am Pfarreileben zeigen!

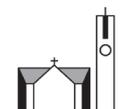
Die Zuständigkeit der Kirchenverwaltung erstreckt sich über die Vermögensverwaltung und die rechtliche Vertretung der Kirchenstiftung. Die KV ist somit auch Eigentümerin unserer kirchlichen Gebäude (Kirche, Pfarrheim, Pfarrhaus usw.) und Arbeitgeberin der Menschen, die bei

der Pfarrei angestellt sind (z. B. Pfarrsekretärinnen, Mesner/Hausmeister, Kirchenmusiker, Putzkräfte, pädagogisches Personal unserer Kindertageseinrichtungen). Sie kümmert sich u.a. um die Finanz- und Vermögensangelegenheiten oder die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen. Nicht zu vergessen, sie vertritt alle Kirchensteuerzahlerinnen und -zahler der Pfarrei und entscheidet über die Verwendung der örtlichen Kirchensteuer (Kirchgeld). Das Gremium lenkt also mit dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand aktiv die Geschicke der Pfarrei.

Miteinander Gemeinde leiten bedeutet für die KV-Mitglieder, dass sie sowohl in religiöser als auch in fachlicher und menschlicher Hinsicht ge-



Pater Tadeusz leitet als Pfarrverbandsleiter beide Gremien



# – ein Schlüsselgremium →

fordert sind. Die engagierten Frauen und Männer aus unseren Pfarreien investieren in ihre ehrenamtliche Tätigkeit viel Zeit und Kraft.

**DANKE**, Sie leisten in unseren Pfarreien einen unverzichtbaren Dienst!

## In der Übersicht soll verdeutlicht werden, welche Aufgaben insbesondere zu erfüllen sind:

- Gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Entscheidung über die Zweckverwendung der vorhandenen Mittel im Rahmen der Aufgaben der Kirchenstiftung
- Entscheidung über die Verwendung von freiwilligen Spenden ohne Zweckbestimmung des Stifters
- Zuständigkeit für Gebäude, Ausstattung und Verwaltungsaufwand
- Beratung und Beschluss von Baumaßnahmen
- Gemeinsame Verantwortung für die Seelsorge in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat
- Bereitstellung des Sachbedarfs für die Seelsorge vor Ort (u.a. für Jugendarbeit, Erwachsenenbildung)
- Personalverantwortung und Genehmigung von Personalanstellungen für die Kirchenstiftungen und die Kindertageseinrichtungen
- Trägervertretung für Kindertageseinrichtungen
- Beschluss über den Haushaltsplan

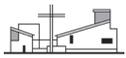


KV St. Willibald: Sebastian Lachmuth, Ursula Fischer, Karin Renner, Kathrin Pelzer, Felix Lusteck, Otto Schreyer (Kirchenpfleger)  
Fotos Gremien: P. Tadeusz, Foto Pater Tadeusz (li.): F. Holzapfel

# Interessantes und Wissen

# Visitati

*Pater Leonhard SDS*



**A**m 5. Oktober 2018 fand die Visitation aller drei Pfarreien unseres Pfarrverbandes statt. Der Tag war mit Terminen voll bespickt. Der Weihbischof wollte ja mit möglichst vielen Gruppierungen ins Gespräch kommen und sich einen Einblick in die Situation verschaffen. Seine Mitarbeiterinnen, Gemeindefereentin Ina Trainer und Christine Strauß, waren mitgekommen und standen für Einzelgespräche zur Verfügung.

So war ich auf den Visitationsbericht des Weihbischofs doch gespannt, der dem leitenden Pfarrer, P. Tadeusz Zielinski, Ende November 2018 zugesandt und an die Verantwortlichen weitergeleitet wurde.

Zum ersten Mal habe ich durch den Bericht mehr Informationen über die Bevölkerungsstruktur in unserem Pfarrverband erfahren, der ja in drei verschiedenen Münchner Stadtbezirken liegt: Pasing-Obermenzing, Hadern und Laim.

Seit dem Jahr 2000 stieg in unseren Stadtbezirken die Einwohnerzahl an. Doch die Katholikenzahlent-



*Foto: privat*

oder eine Frau, wo früher drei Kinder groß wurden.

Die Katholikenzahl der drei Gemeinden sind rückläufig, weil die Alterspyramide fast auf dem Kopf steht. Erstaunt hat mich, dass die Pfarrei Erscheinung des Herrn (3.313) ein wenig mehr Katholiken zählt als die Pfarrei Fronleichnam (3.104). Die Hauptpfarre ist St. Willibald und zählt 4.443 Mitglieder. Auch die Übersicht der Altersstruktur in unseren drei

Pfarreien gibt Aufschluss: St. Willibald und Fronleichnam haben prozentual gleich viel Kinder unter 6 Jahren (145 und 102), während es in Erscheinung des Herrn nur 83 Kinder sind. Das bedeutet, dass dort auch die Zahl der Erstkommunionkinder nicht steigen wird. Für mich sind diese Zahlen und Vergleiche aufschlussreich und helfen mir, damit besser umzugehen.

Ein eigener Punkt im Bericht wird dem Besuch im Kindergarten Fronleichnam gewidmet, bei dem



*Fotos: B. Rosenmeier*

wicklung ist rückläufig: in St. Willibald um 10,4%, in Fronleichnam um 11,7% und in Erscheinung des Herrn um 25,3%. Gerade in Erscheinung des Herrn wird sichtbar, dass die ersten Familien, die um 1970 in den neuen Stadtteil Blumenau eingezogen sind, alt geworden sind und die Kinder eine neue Bleibe suchten. In einer Wohnung wohnt noch der Mann

auch die Kindergartenleiterinnen von St. Willibald und Erscheinung des Herrn anwesend waren. Da in Fronleichnam ein neuer Kindergarten an der bisherigen Stelle entstehen soll, sind die Gruppen in Containern auf dem Spielplatz untergebracht und müssen aus dem Provisorium das Beste für die Kinder machen.

# swertes aus dem onsbericht

*des Weihbischofs zu Stolberg über unseren Pfarrverband*

Beim gemeinsamen Kaffee nahmen die Gremienvertreter aller drei Pfarreien, der evangelische Pfarrer Heinz-Günther Ernst aus der Paul- Gerhardt- Kirche und seine Kollegin Pfarrerin Heike Immel aus der Simeonsgemeinde, Dekan Rieger, die Organistin aus Fronleichnam, die Kindergartenleitungen, sowie Vertreter folgender Gruppierungen des Pfarrverbandes teil: Kontaktgruppe für behinderte Menschen, Pfadfinder, Geburtstagsglückwunsch- und Besuchsdienst, Caritassammler, Redaktionsteam des Pfarrbriefes, Kreativteam, Siedlervereinigung, Lektoren und Kommunionhelfer, Arbeitskreis Feste und Feiern, Arbeitskreis Blumenschmuck, Frauenteam, Kulturförderverein, Eine-Welt-Kreis, Chor-

Gelobt wurde das ersprießliche Miteinander von Schule und Pfarrei in Erscheinung des Herrn. Die Voraussetzung ist gegeben, da unsere Gemeindeassistentin, Frau Hanna Löffler, Religionsunterricht in der Schule Hedernfeld erteilt.

Der Weihbischof besuchte auch das Alten- und Service-Zentrum in der Alpenveilchenstraße. Eigens erwähnt wurde im Bericht die Mitarbeit der Kirche bei der Aktion „Fleckerlteppich“ und Trauer-Café in diesem Zentrum. Weihbischof Stolberg ermutigt, auch weiterhin die alten Menschen im Blick zu behalten.

Beim Nachmittagskaffee trafen sich mit dem Weihbischof Vertreter der verschiedenen Gruppierungen aus allen Pfarreien und stellten sich und ihre Gruppen vor.

Für eine Stunde traf sich der Weihbischof mit Vertretern der Jugendarbeit aus den drei Pfarreien. Der Weihbischof lobt den guten Stand, den die Jugend im Leben des Pfarrverbandes hat und zeigt sich erfreut über die Entwicklung.

Zum Abschluss trafen sich alle Mitglieder der Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte. Der Weihbischof wurde gebeten, seine ersten

Eindrücke des Tages zu schildern.

Im Visitationsbericht wurden auch die Themen aufgelistet, die den Mitgliedern im Pfarrverband unter den Nägeln brennen: Rückgang der Ehrenamtlichen in der Pfarreiarbeit – Missionsarbeit im Pfarrverband – Anstehende KV-Wahlen und Schwierigkeiten bei der Kandidatensuche – Umgang mit Medien und der Personalmangel in der Pastoral und der Wunsch nach „Gesichtern vor Ort“ (der durch das Ausscheiden von Frau Albrecht nach der Visitation noch deutlicher wurde).

Rückblickend kann man sagen: Die Vorbereitung und Durchführung der Visitation war für die Verantwortlichen des Pfarrverbandes sehr aufwendig, wie Betroffene danach resümierten. Aber sie fanden die notwendige Reflexion auf unsere Situation auch erhellend.

Im Visitationsbericht weist Weihbischof zu Stolberg auf einige Anliegen hin, die in unserem Pfarrverband eine eingehendere Aufmerksamkeit verdient und in den Gremien aufzugreifen sind. Genaue Regieanweisungen von Seiten des Visitator habe ich nicht erwartet; das ist schon unsere eigene Aufgabe.

Weihbischof Stolberg merkte an, dass der Pfarrverband auf einem guten Weg zueinander sei und ermutigte die Anwesenden diesen Weg weiter zu gehen. Es sei viel Leben an den einzelnen Orten sichtbar und gerade die Unterschiedlichkeiten der einzelnen Pfarreien sollten als Chance und als ein Schatz angesehen werden.

Weihbischof Stolberg ermutigte die Gremien den Weg des Haushaltsverbundes weiterzugehen und nach gemeinsamen Lösungen mit den Stellen des Ordinariates bezüglich eines Verwaltungsleiters zu suchen. Auch die Erstellung eines pastoralen Konzeptes sollte im Blick behalten werden, da dies eine Weitung des Blickes bedeute und gerade der Weg dorthin

# Theater 2018 – ohne alles oder was?

Eva Söding



**G**raue Novemberabende in St. Willibald. Auf der schwarzen Bühne nur zwei Tische, Stühle und Spots, ein Mann und eine Frau in Alltagsklamotten lesen sich gegenseitig Briefe vor.

Im Publikum erwachsene Frauen und Männer, die sich Tränen verdrücken, Kinder, die zwei Stunden wie festgeklebt auf ihren Stühlen sitzen und nur ab und zu kichern, wenn ein lautes „Beschissen!“ fällt



Fotos: A. Leist

oder eine romantische Nacht im Hotelzimmer ganz anders verläuft als gedacht.

Ganz anders als gedacht verlief auch die Theaterplanung 2018. Schon im Jahr zuvor hatte sich gezeigt, dass es zunehmend schwieriger wird, eine Inszenierung auf die Beine zu bekommen. Für einige in der Theatergruppe hatte sich die Lebenssituation durch Umzug bzw. eine neue berufliche oder familiäre Situation gewandelt; daher standen immer weniger Leute zur Verfügung, weswegen wir 2017 gar nicht spielen konnten.

2018 hatte sich die Lage leider nicht gebessert, und so standen wir wieder vor der Frage: Theater oder kein Theater? Mit zwei verbliebenen Mitspielern war die Gruppe kaum noch als solche zu bezeichnen. Aber sollten wir schon wieder eine Saison ausfallen und damit nach 19 Jahren Theatergruppe St. Willibald kurz vor dem nächsten Jubiläum eine Tradition einschlafen lassen?

Da kam mir eines Abend irgendwann in den 1990er Jahren im Werkraum der Münchner Kammerstücke in den Sinn. Damals landete ich dank eines Abos ahnungslos in einer Vorstellung von „Love Letters“ des US-Autors Albert Ramsdell Gurney.

Auf der recht sparsamen Bühne nur zwei Leute, die sich gegenseitig ihre Briefe vorLESEN – echt jetzt? Das soll Theater sein? Dafür habe ich Geld ausgegeben?

Zwei Stunden später hatte ich das Leben von Andy und Melissa mit allen Kinderpartys, Karriere-sprünge, Räschen und Schmerzen durchlebt, gelacht, mir Tränen verdrückt – und war begeistert.

So begeistert, dass ich mich fragte, ob das Stück auch etwas für uns sein könnte. Nach dem Probelesen an einem lauen Biergartenabend wollten Christian Augustin und ich es wagen, wobei wir uns nicht sicher waren, wie unser Publikum, das seit 1999 im Wechsel Krimis und Komödien gewohnt ist, auf dieses Stück reagieren würde, das so völlig anders ist als die bisherigen Boulevardstücke.

Da die Inszenierung mit Ausnahme der Tantiemen keine großen Investitionen erfordert, entstand die Idee, ein reines Benefizprojekt aufzuziehen und statt des üblichen Kartenverkaufs nur Spenden zu sammeln. Das Geld sollte zu gleichen Teilen dem Münchner Waisenhaus und der Salvator-Mission auf den Philippinen zugutekommen.

Viele unserer Stammgäste wunderten sich, dass es weder Gedränge noch Warteschlangen am Eingang gab und man sich entspannt einen Platz aussuchen konnte.

Unterm Strich hatten wir etwa die Hälfte der Zuschauer wie sonst - manch einer konnte sich unter einer „szenischen Lesung“ vielleicht nichts oder nur etwas Langweiliges vorstellen.

Diejenigen, die kamen, erlebten Partys und Liebeskummer, haben gelacht und gelitten, sie aßen, tranken und spendeten fleißig, so dass wir uns am Ende über einen Gewinn von rund 850 Euro freuen konnten, die wir aus der Theaterkasse auf je 500

Euro an das Waisenhaus und die Salvator-Mission aufgerundet haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die gespendet haben!

Ebenso herzlichen Dank an die Ministranten, die wie immer für gutes Essen gesorgt und die Getränke verkauft haben, und an Antje Leist, die uns bei allem, was vor und hinter der Bühne passierte, sowie bei etlichen Proben mit wertvoller Rückmeldung und Tipps unterstützt hat!

Für die Theatersaison 2019 werden wir demnächst in die Planung gehen – kaum zu fassen, aber dieses Jahr feiern wir unser 20-jähriges Bestehen!  
Auch wenn es noch kein Stück gibt – die Termine stehen schon fest zum Vormerken:  
**Premiere Freitag, 8. November**  
**weitere Vorstellungen Samstag, 9. November**  
**sowie Freitag/Samstag 15./16. November 2019, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.**  
Wir würden uns freuen, Sie im Jubiläumsjahr (wieder) begrüßen zu dürfen!

## KIRCHENMUSIKALISCHER Höhepunkt in St. Willibald

Westhard Millauer

**A**m Sonntag, dem 18. November 2018 kam um 17:00 Uhr Georg Friedrich Händels „Der Messias“ in der Pfarrkirche St. Willibald zur Aufführung. Die Uraufführung des Oratoriums fand nach sechs umjubelten und übervollen von Händel geleiteten Subskriptionskonzerten 1742 in Dublin/Irland statt. Da der Ansturm bei seinen vorhergehenden Konzerten dabei so gewaltig war, riet die Dubliner Zeitung den Damen zur Uraufführung des Messias nicht die damals modischen Reifröcke zu tragen, damit mehr Zuhörer in den Saal passten. Glücklicherweise hat sich die Mode gewandelt, denn der Ansturm auf das Konzert in St. Willibald war ähnlich gewaltig wie 1742 in Dublin. Und obwohl man keine Damen mit Reifröcken sichtete, reichten die für die Aufführung vorgesehenen 350 Sitzplätze nicht aus – das Konzert war ausverkauft.

**KONZERT IN ST. WILLIBALD**  
SONNTAG, 18. NOVEMBER 2018, 17.00 UHR

Georg Friedrich Händel  
(1685-1759)

**DER MESSIAS**

**Ausführende:**  
Friedamaria Wallbrecher (Sopran), Stefanie Gläser-Blumenschein (Alt),  
Marcel Görg (Tenor), Florian Dengler (Bass)

Chorgemeinschaft St. Willibald / Mitglieder Münchner Symphonieorchester  
Leitung: Toni Zahnbrecher

**Pfarrkirche St. Willibald, Agnes-Bernauer-Str. 181**  
Tram 19 / Bus 57 Haltestelle Lohensteinstraße

Karten erhältlich im Vorverkauf zu € 18,- bzw. € 13,- im Pfarrbüro St. Willibald  
oder an der Abendkasse zu € 20,- bzw. € 15,-  
Kinder bis zu 14 Jahren frei - Schüler, Studenten, Auszubildende 50% Ermäßigung

Der Förderkreis der Kirchenmusik in St. Willibald e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem katholischen Stadtpfarramt St. Willibald

Mit freundlicher Unterstützung  
des Beiratsausschusses 21 Pasing-Obermenzing

Landeshauptstadt  
München



Gestaltung Plakat: S. Muraier



# KONZERT IN ST. WILLIBALD

## Georg Friedrich Händel (1685–1759)



Händels Messias gehört zu den populärsten Werken und größten Schöpfungen der Kirchenmusik des Abendlandes. In drei Teilen erzählt es die Heilsgeschichte: - Verheißung des Messias und die Geburt Jesu, - Passion und Auferstehung, - Erlösung. Das Werk wurde oft umgearbeitet (auch von Händel selbst) und instrumentiert.

mit bewundernswerter Leichtigkeit und doch wirkungsvoller Stimme, meistert die Koloraturen mühelos und ergreift mit der Sopran-Arie im 3. Teil „Ich weiß, dass mein Erlöser lebet“ die Zuhörer. Der Alt – mit weniger Soli als der Sopran – überzeugt mit seiner schlanken und weichen Stimme in zwei Duetten mit Sopran und Tenor und berührt



*Der Messias in St. Willibald*

Die Aufführenden:

Frieda Maria Wallbrecher, Sopran – Stefanie Gläser-Blumenschein, Alt – Marcel Görg, Tenor – Florian Dengler, Bass

Chor: Chorgemeinschaft St. Willibald

Orchester: Mitglieder Münchner Symphonieorchester

Leitung: Toni Zahnbrecher

Die Solisten haben „sehr schöne Stimmen“, so das Urteil aus dem Publikum nach dem Konzert. Und tatsächlich, die Solisten/Innen haben vorzüglich und makellos gesungen. Der Sopran singt

mit warmem Timbre das Publikum mit der Arie „Er war verschmähet und verachtet“. Der Tenor zeigt mit seiner frischen und kräftigen Stimme, die problemlos die Koloraturen bewältigt, Präsenz und es gelingt in seiner Tenor-Arie „Du zerschlägst sie mit dem eisernen Zepter“ glaubwürdig die inhaltliche Aussage zu unterstützen. So wie dem Bass, der im 3. Teil mit kräftiger und virtuoser Stimme in der Arie „Sie schallt, die Posaun“ einen gewaltigen und bildhaften Eindruck entstehen lässt.

Das aus 17 Mitgliedern bestehende Orchester mit Cembalo und Truhenergeln begleitet die So-

# DER MESSIAS

listen und den Chor formvollendet. Ein schöner Klangkörper, der sich sehr gut auf das Werk eingestellt hatte.

Die Chorgemeinschaft St. Willibald stand mit 40 Sängerinnen und Sängern auf der Bühne. Sie agierte sicher, präzise und eindrucksvoll in ihrer Darbietung. Schon im ersten Chorauftritt „Denn

das Halleluja stehend verfolgte. Noch heute ist diese Tradition in London lebendig, das Halleluja stehend zu hören, vor allem wenn es sich um eine Gedenkaufführung über Händels Grab in der Westminster Abbey handelt. Einen letzten Höhepunkt des Chors erlebte man im Schluss, wo er wuchtig und alles überstrahlend im „Amen“ eine



Dirigent, Solisten, Orchester und Chor

Fotos: W. Millauer

die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbart“ lässt der Chor ahnen, welche Leistung zu erwarten war. Verwirklicht wird diese Aussage im „Halleluja“ am Ende des zweiten Teils. Scheinbar mühelos werden die höchsten Höhen genommen und obwohl Pauken und Trompeten den Chor unterstützten, entstand ein zwar monumentales aber dennoch transparentes, zu Herzen gehendes „Halleluja“ - weg von aller Routine. Sicher ging es manchem Anwesenden so wie von König Georg II. von England berichtet wird. Er soll so begeistert gewesen sein, dass er intuitiv aufsprang und

beeindruckende Vorstellung beendet.

Toni Zahnbrecher, der Kirchenmusiker von St. Willibald, führte Chor, Solisten und Orchester sicher und mit dem Einfühlungsvermögen, das dem Charakter des Oratoriums zu Grunde liegt. Es gelang ihm die Spannung bei den Ausführenden bis zum Schluss aufrecht zu erhalten, so dass die Aufführung ein voller Erfolg wurde.

*Das Publikum bedankte sich mit BEIFALLSRUFEN und anhaltendem APPLAUS.*

Westhard Millauer



Der vorweihnachtliche Christkindlmarkt in St. Willibald fand zum ersten Mal in einem neuen Rahmen statt. Bisher wurde stets ein Adventsmarkt im Pfarrsaal und in der Bücherei abgehalten, dieses Mal war es ein Christkindlmarkt im Pfarrhof, also im Freien.

Für die Vorbereitung und Durchführung waren vor allem der Pfarrgemeinderat, die Ministranten und Pfadfinder, das Bücherei- und Eine-Welt-Team, Gabi Koppa und Stefan Popp verantwortlich. Die Dekoration lag in den bewährten Händen des Mesner-Ehepaars Funder.

Den gesamten Samstag nahm der Aufbau von zehn Ständen und zwei Zelten (eines davon unter Aufsicht von Pfadfindern beheizt und als „Wärmestube“ gedacht) in Anspruch. Damit war die Voraussetzung geschaffen, dass sich am

Sonntag ab Mittag den Besuchern ein abwechslungsreiches und beeindruckend vielfältiges Angebot zeigen konnte. Qualitativ hochwertige Weihnachtsartikel wie Gestecke, Kränze, Christbaumschmuck und fein gearbeitete Bastelarbeiten wurden angeboten, auch selbstgemachte Marmeladen und andere Süßigkeiten; daneben fand man verschiedene genähte und gestrickte „Hingucker“, fair gehandelte Lebensmittel, Kleidung und kleine Geschenke, einen Bücherflohmarkt mit teilweise neuen Büchern und einer Einpackstation für Geschenke. Die vielen visuellen Eindrücke und das Erstaunen über die Vielfalt der Angebote machten hungrig und durstig. An den aufgestellten Stehtischen in der Mitte des Hofes konnte man Ess- und Trinkbares genießen: Kuchen, Plätzchen, Waffeln und Crêpes, Suppe, Würste und Fleisch vom Grill, daneben Glühwein, Wasser, Limo, Bier und Sekt.

## Christkindlmarkt in St. Willibald



Christkindlmarkt St. Willibald

Fotos: W. Millauer



Ein Teil der Organisatoren - Es läuft



Andrang an Ständen



Kinderchor von St. Willibald

Foto: S. Förtig



Bastecke für Kinder

Großer Andrang herrschte vor dem Kircheneingang, als der Kinderchor unter der Leitung von Toni Zahnbrecher mit Liedern auf die Weihnachtszeit einstimmte. Zur Erholung konnten sich die kleinen Akteure gleich anschließend auf anderem Gebiet künstlerisch betätigen, nämlich an einer von Alexandra Henrici geleiteten Bastecke.

Der Christkindlmarkt war trotz des trüben und kühlen Wetters den ganzen Tag über gut besucht – von Pfarrangehörigen und darüber hinaus von neuen Gästen. Der Andrang von Besu-



Zelt der Pfadfinder

chern war so groß, dass am späten Nachmittag manche Stände ausverkauft waren und es auch zu Engpässen bei der Versorgung kam. Dem zu Folge konnte sich auch der Reinerlös sehen lassen: Etwa 3000 Euro gingen an wohltätige Organisationen und ein Teil als Zuschuss für die Renovierung des Kirchenvorplatzes.

Insgesamt ein gelungener Versuch, auch wegen der vorweihnachtlichen Stimmung, die bei den Besuchern herrschte und die unterstützt wurde von den organisatorischen Rahmenbedingungen und der schönen weihnachtlichen Dekoration.

**Übrigens:**  
2019 ist wieder ein klassischer Adventsmarkt im Pfarrsaal geplant, 2020 erneut ein Christkindlmarkt im Pfarrhof.

# Adieu

... Sigrid Albrecht

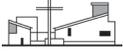


Foto: F. Holzapfel

**A**m Abend des 2. Februar – dem Datum des früheren „Dienstbotenwechsels“ – habe ich mich nach acht ein halb intensiven Jahren von der Gemeinde Erscheinung des Herrn und aus dem Pfarrverband Salvator Mundi verabschiedet.

Das Fest Darstellung des Herrn, vielen eher als Mariä Lichtmess vertraut, heißt in der orthodoxen Tradition „Fest der Begegnung“. Das war mir der perfekte Anlass, dankbar auf ganz viele bereichernde Begegnungen während meines Dienstes zurückzublicken.

Ich durfte Menschen quer durch die Generationen begegnen, von den Kindern im Kindergarten, bei Kinder- oder Schulgottesdiensten bis hin zu den Senioren (nicht nur) beim Seniorennachmittag. Wir sind einander im Alltag

und am Sonntag (beim Gottesdienst) begegnet, wir haben miteinander gearbeitet und gefeiert.

Ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit im Seelsorgeteam, im Pfarreiteam von Erscheinung des Herrn, mit dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrverbandsrat und der Kirchenverwaltung. Auch den fruchtbaren Kontakt zu den anderen Einrichtungen des Viertels habe ich sehr geschätzt, sei es zu den Schulen, den Caritas Einrichtungen (und dabei besonders zum Alten- und Service Zentrum), zum Nachbarschaftstreff und allen anderen Nachbarn. Besonderen Ausdruck fand diese gelungene Zusammenarbeit im Blumenauer Potpourri wie auch im immer größer und bunter gewordenen Blumenauer Sommerfest – ja: „Wir sind Blumenau“ – miteinander! Vergelt's Gott für alle Begegnungen – Adieu – Auf Wiedersehen!

Ihre Sigrid Albrecht

# Auf

... Marianne Müller

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Foto: F. Holzapfel

**A**lles hat seine Zeit – und für mich ist jetzt die Zeit gekommen, mich nach 20 Jahren von Ihnen und von meiner Arbeit als Pfarrsekretärin von St. Willibald zu verabschieden: ich werde zum 1. April in Rente gehen.

Bereits vor meiner hauptamtlichen Tätigkeit im Büro habe ich mich seit den 1980ern auf verschiedenen Gebieten ehrenamtlich in der Pfarrei engagiert: als Mitglied im Familienmesskreis, als Erstkommunion-Mutter, später einige Jahre als Leiterin der Bücherei, fünf Jahre war ich während der legendären „Lonato“-Ferienwoche der Ministranten am Gardasee als Köchin dabei und nicht zuletzt bin ich zehn Jahre lang mit der Theatergruppe auf der Bühne gestanden.

In dieser langen Zeit habe ich viele Menschen kennengelernt, viele Kinder aufwachsen sehen, mich aber auch von lieb gewonnenen Mitgliedern der Pfarrei verabschieden müssen, deren Lebensweg zu Ende war.

# Vergelt's Gott

Diese vielen Kontakte bei meiner Arbeit im Spannungsbogen zwischen Büromanagement und Seelsorge (auch die ist im Pfarrbüro immer wieder gefragt), waren mir immer sehr wichtig und haben mir große Freude gemacht.

Ihnen allen, besonders den haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*Innen des Pfarrverbands danke ich für die langjährige gute Zusammenarbeit! Meinen beiden Nachfolgerinnen wünsche ich alles Gute und genauso viel Freude an der Arbeit wie ich sie all die Jahre hatte.

Jetzt freue ich mich auf viel freie Zeit und bestimmt begegnen wir uns immer wieder mal bei Gottesdiensten, beim Pfarrfest, beim Adventsmarkt, in der Bücherei..., auch darauf freue ich mich!

Marianne Müller

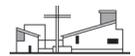
# Wiedersehen



Foto: F. Holzapfel

... Klaus Fabian

Schon wieder Abschied – so werden manche sagen. Aber es hilft nichts. Schon 47 Jahre, seit 1972, gibt es den Behindertenkreis und die Kontaktgruppe für Menschen mit Behinderung.



Und von den allerersten Aktiven ist sogar noch eine unter uns: unsere Teresa Schwarz! Aber diese Zeit geht zu Ende. Die bisherige Kontaktgruppe hört auf.

Und auch ich selbst (Pastoralreferent Klaus Fabian) gehe in Rente. Die monatlichen Behindertennachmittage kann es so nicht mehr weiter geben.

Das Ende unseres gewohnten Behindertenkreises feierten wir bereits am

16. Februar 2019. Jetzt müssen wir Abschied nehmen: von der Kontaktgruppe und vom Behindertenseelsorger. In Bayern gehört zum Begräbnis eine „schöne Leich“. Darum haben wir am letzten Februar-Sonntag den Abschied gefeiert – natürlich mit einer Portion Trauer aber auch fröhlich in der Begegnung und in der Erinnerung

Gestatten Sie mir noch ein Wort zum Abschied: Mit meiner Verabschiedung am 24. Februar 2019 und dem Renteneintritt endet nach 18½ Jahren die Zeit meines Wirkens in der Behindertenseelsorge im Dekanat. Vieles haben wir in dieser langen Zeit miteinander erlebt, gefeiert, besprochen ... Da befällt mich schon Wehmut, wenn ich all die vielen Begegnungen nun hinter mir lassen muss. Ich möchte mich bedanken für das Vertrauen, den Zuspruch und die Rückmeldungen, die ich von Ihnen bekommen habe.

Mir bleibt nur übrig, Ihnen zu wünschen: Pfüt Euch Gott! – was ja bedeutet: behüte und führe Euch Gott!  
Klaus FABIAN, Pastoralreferent, (bisher) Seelsorger für Menschen mit Behinderung im Dekanat München Laim/Sendling

# Segen

Christoph Reich



Zu Beginn dieses Jahres stand schon mehrfach das Thema Segen im Mittelpunkt: Bei der thematischen Gestaltung eines Familiengottesdienstes, bei der Kinder- und Familiensegnung, die in allen Pfarreien gefeiert wird, beim Blasius-Segen am Fest der Darstellung des Herrn und auch beim Start der Erstkommunionvorbereitung, zu der wir uns im Leitungsteam darüber austauschten, worauf wir unsere Kinder nun eigentlich genau vorbereiten wollen.

Mein zehnjähriger Sohn fragte mich kürzlich, ob ich abergläubisch sei und was das eigentlich bedeute. Ich denke, Aberglaube hängt letztendlich immer mit Unverständnis und Unfreiheit zusammen. Beim Segen geht es genau um das Gegenteil: Frei werden, um seinen Weg weiter gehen zu können, trotz Zweifel und Ängsten, trotz Herausforderungen und Rückschlägen, trotz Erschöpfung und Schmerz; dabei zutiefst verstanden haben, dass mich nichts vor allem Unheil bewahren kann und dennoch etwas da



Foto: H. Löffler

hindurch trägt, wenn ich mich Gott anvertraue.

Bei der Kinder- und Familiensegnung lasen wir das Evangelium, in dem Jesus die Kinder in den Mittelpunkt stellt und uns aufträgt, so zu werden im Glauben wie sie (Mk 10,13-16). Was die Kritiker an dieser Stelle gut können, ist: Ihren Weg gehen und dann darauf vertrauen, dass Gott **ihren Spuren** immer folgt. Was die Kinder besonders gut können: Auf Gott vertrauen und **seinen Spuren** folgen. Vielleicht hat das einen leisen Klang von Unfreiheit, wenn wir der Spur eines „anderen“ folgen?

Aber Gott ist nie nur der andere, wir sind immer mit gemeint und zwar mit dem Besten in uns. Gott ist aus der Sicht der Kinder noch ein Außenstehender, weil Kinder über die Erfahrung der Außenwelt erst die Erfahrung ihres Selbst ausbilden. Und auf diesem Weg wollen wir unsere Kinder von klein auf mit verschiedenen Segens-Feiern, Zeichen und Sakramenten begleiten: Von der Erfahrung eines außenstehenden Gottes hin zu einem Gott, der das Innerste von meinem Selbst ist, dem ich vertrauensvoll folgen kann, der mich trägt.

## Wir laden ein

# Ausleihen ist IN

Jahresbericht der Bücherei St. Willibald

Jutta Püschel

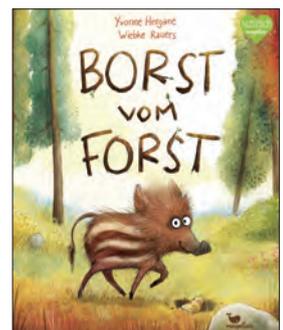


Bücher kostenfrei ausleihen, das kommt in der Gemeinde gut an, wie jetzt der Jahresbericht 2018 der Bücherei St. Willibald zeigt. Dieser wurde für den St. Michaelsbund erstellt, den Dachverband der christlichen Büchereien in Bayern.

2018 zählte die Bücherei St. Willibald rund 1.000 Besucher und mehr als 2.000 Entleihungen bei 198

Öffnungsstunden. Das Team der Bücherei freut sich somit bereits seit einigen Jahren über konstante Besucher- und Ausleihzahlen. Ein herzliches Dankeschön an alle Leser für das große Interesse.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 164 Neuerscheinungen (Romane und Krimis, Sachbücher,





Johannes Hoffmann, Barbara Hoffmann, Anna Hoffmann, Sissi Schmidhuber, Jutta Michel-Becher und Benjamin Hoffmann (v.l.)  
Foto: F. Holzapfel

## Kammermusikalische Kostbarkeiten ...

Bärbel Adlhoch

erklungen am 11. November 2018 in Erscheinung des Herrn, aufgeführt und wunderbar interpretiert von der hochmusikalischen Familie Hoffmann, Sissi Schmidhuber und Jutta Michel-Becher.

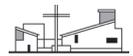
Die Eltern Hoffmann, Johannes und Barbara, sind in Hadern wohlbekannte Künstler, die ein breites Publikum anziehen und mit ihrem virtuosens Musizieren immer begeistern. Es ist eine wahre Freude zu sehen, wie auch ihre Kinder in diese Fußstapfen treten. Die Bratschistin Anna Hoffmann bezauberte mit einfühlsamer Gestaltung und brillanter Technik, und der Tenor Benjamin Hoffmann sang sich mit seiner schönen Stimme und seinem Charme in die Herzen der Zuhörer. Sissi Schmid-

huber betörte mit warmen Celloklang und Jutta Michel-Becher ergänzte das Ensemble mit perfektem Orgelspiel.

Zur Aufführung kamen Stücke von bekannten und unbekanntenen Meistern wie Rheinberger, Vogt, Bach u.a.. Sehr interessant und überzeugend vorgetragen war das selten gespielte Dissonanzen-Quartett von Mozart.

Zum Abschluss wurde eine Psalmvertonung von Jutta Michel-Becher, „Preise den Herrn, meine Seele“, uraufgeführt. Das Werk war ein Geburtstagsgeschenk für Barbara Hoffmann und ein wunderschönes Geschenk auch für das Publikum.

Herzlichen Dank den Künstlern, die dieses wunderschöne Konzert anlässlich eines Familientreffens völlig unentgeltlich zu ihrer eigenen und zur Freude der Zuhörer aufgeführt haben!



Kinderbücher und Tonträger) aufgenommen. Zum Beispiel für Bilderbuchgucker und kleine Hörspielfreunde „Borst vom Forst“ oder „Erwin der Angler“. Für Krimifans steht beispielsweise Jörg Maurers „Im Schnee wird nur dem Tod nicht kalt“, Petros Markaris „Drei Grazien“ und Fred Vargas „Der Zorn der Einsiedlerin“ bereit.

Der sogenannte Bibliothekswertrechner, der anhand von Richtwerten spielerisch einen Eindruck vermittelt, wie viel die Nutzung einer Bücherei wert ist, errechnete die beeindruckende „Mehr“-Wertschöpfung in Höhe von „27.182,83 Euro“, welche die Bücherei

St. Willibald im Jahr 2018 für die Gemeinde erbracht hat.

Ein besonderes Highlight des Jahres 2018 war die Einführung einer Bibliothekssoftware im Ausleihbetrieb. Die Umstellung des Buchkartensystems auf das digitale System erleichtert und verbessert die Büchereiarbeit.

Das ehrenamtlich arbeitende Team freut sich, auch in 2019 die Bücherei im Untergeschoss des Pfarrheims jeden Mittwoch (15:30 bis 17:30 Uhr) und Sonntag (10:00 bis 12:00 Uhr) für kleine und große Leser zu öffnen – **auch während der Schulferien.**



Foto: J. Püschel



## Die Täuflinge im Pfarrverband 2018

### Fronleichnam

Noel Knauer	Sebastian Robert Josef Hawryluk	Phil Schawohl
Franziska Niedernhuber	Valeria Parise	Johannes Ferdinand Kronberger
Theresa Winkler	Maximilian Nicolas Rinderer	Hannah Lilia Müller
Angelika Christi	Mika Nagel	Christian Rauscher
Philina Sophia Gisdakis	Joko Nagel	Karolina Viktoria Schäfer
Rafaël Tobias Maria Rödl	Gunnar Gage Idrizi	Dora Milić
Simon Michael Rigl	Iva Ana Sudar	Vinzenz Pegg
Simon Benjamin Fauth		

### Erscheinung des Herrn

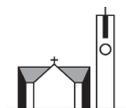
Lea Steigenberger	Maja Zasempa	Oskar Schwarz
Laura Kirchner	Fiona Wolters	Ben Ostermann
Vincent Meisinger	Abethy Tih Penn	



### St. Willibald



Johannes Frederik Höfl	Josefine Riedle	Lukas Lennox Martin
Hefele Alissia Amily	Melody Nkemjika Obialor	Sebastian Denis Diaconu
Jonathan Xaver Haslbeck	Chiemene Rejoice Maria Obialor	Anton Stefan Andreas Goerdeler
Sophia Lea Emma Sucrow	Rosa Stockinger	Sarah Maria Paxian
Benedikt Rudolf Hübner	Luis Thomas Alexander Schug	Anton Paul Wagner
Melina Maria Bittl	Maximilian Christian Pehl	Alexander Georg Paul Gierlinger
Laura Marie Bläß	Mia Sophie Preis	Moritz Maximilian Schumacher
Rafaël Steuben		



## Erstkommunion in den Pfarreien 2019

### Fronleichnam

Lukas Büttner	Raphael Huber	Sebastian Riedel
Leoni Berg	Dominik Kasprzik	Laura Schaule
Leander Besch	Selina Kimmel	Lorenzo Schinko
Oskar Brehm	Alexander Ludwig	Jonah Schneider
Philipp Dachgruber	Sarah Mlot	Clara Seybold
Ferdinand De la Paix	Anna Mückl	Franz Seybold
Marko Ecimovic	Benjamin Neuenhahn	Pascal Spranger
Ida Göppl	Sarah Obieglo	Antonia Starnecker
Ludwig Göppl	Isabella Offermann	Jonas Weiler
Laura Hopfensberger	Leo Pfeifer	Simon Zander
Moritz Hörmann		



Foto: F. Holzapfel

**Erstkommunionfeier**  
Fronleichnam  
 19. Mai 2019, 10:00 Uhr  
Erscheinung des Herrn  
 26. Mai 2019, 09:30 Uhr  
St. Willibald  
 02. Juni 2019, 10:00 Uhr

## Erscheinung des Herrn

Quinn Altstätter  
 Philipp Flechsig  
 Alessia Marrone

Alessia Mazzagatti  
 Paul Ostermann

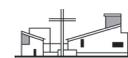
Johannes Schmid  
 Julien Schwarz

## St. Willibald

Clara Alibert  
 Theresa Dudek  
 Charlotte Hahn  
 Viola Hartl  
 Emma Kaspar  
 Tamara Mitzschke

Angela ( Naranjo)  
 Vincent Krautwurst  
 Gwen Shim  
 Keira Chloé Skalé  
 Lucrezia Sonders  
 David Soukup

Benedikt Swodenk  
 Sophie Panitz  
 Maja Maria Pirastefard  
 Lia Pretz  
 Alexander Pollak  
 Jakob Rümmelein



## Firmlinge im Pfarrverband 2018

### Fronleichnam

Lara A.	Mia M.	Greta P.	Elias E.	Theo H.	Anna O.
Alexandra J.	Sarah O.	Julie R.	Bennett E.	Gia-Vy H.	Maria S.
Laura M.	Valentino P.	Lilli T.	Justin F.	Franziska K.	Patrick Z.
Luca M.	Emil P.	Paul T.	Jakob H.	Emilia M.	Sebastian Z.

### Erscheinung des Herrn

Aisha C.	Sophia F.	Ilea M.	Mandy S.	Sebastian S.
Michelle D.	Tobias H.	Julian S.		

### St. Willibald

Philipp B.	Veronika H.	Philipp K.	Sebastian T.	Sindia B.	Lara O.
Theo D.	Elisabeth B.	Luis N.	Robin V.	Patrick D.	Fernando R.
Florian F.	Luis L.	Moritz R.	Katharina A.	Simon F.	Laura R.
Lukas G.	Connor W.	Melanie S.	Marie-Sophie A.	Patrick H.	
Lucien H.	Anna-Luna K.	Maximilian S.	Rachel B.	Vincent L.	



## Die Verstorbenen im Pfarrverband 2018

### Fronleichnam

#### Januar

Johanna Steinbauer, 92  
Josef Huber, 97  
Eduard Schmitt, 94  
Rudolf Seist, 80  
Hildegard Köppel, 90  
Helga Riesenberger, 88  
Annemarie Heigl, 89  
Micayel Girma, 42  
Rainer Seidel, 69

#### Februar

Hermann Zwicknagel, 82  
Leonhard Hintermair, 63

Gabriele Schlenk, 90

Frieda Gsandner, 89

Anton Hutterer, 77

#### März

Elisabeth Harris, 55  
Otmar Biedermann, 76

Wilhelm Linder, 90

Liselotte Plank, 85

Rudolf Gesierich, 90

#### April

Else Schegg, 56

#### Mai

Christa Manz, 76

#### Juni

Pfarrer Helmut Eisele, 87

Walter Rappenglück, 87

Johann Pieger, 94

Luzia Vandervorde, 77

#### Juli

Robert Habereeder, 89

#### August

Max Unger, 61

Erna Frach, 99

Hildegard König, 95

Fritz Hitzler, 90

Sigrid Pöllmann, 87

Liselotte Deimer, 92

#### September

Ludwina Kilger, 95

Anton Manghofer, 70

Therese Baumgartner, 89

Elisabeth Honsell, 102

Margareta Schindler, 85

#### November

Gertrud Emrich, 93

Erna Westphal, 91

Robert Nißlein, 75

#### Dezember

Josef Triltsch, 104

Alfred Lahr, 85

### Erscheinung des Herrn

Josef Mutz, 78

Ursula Martinek, 85

Herbert Kügler, 94

Maximilian Saalfrank, 89

Hildegard Seeberger, 66

Josef Schuster, 68

Herta Beinlich, 87

Josef Kugler, 75

Maria Magdalena Friemel, 89

Josef Frey, 80

Annaliese Engelhard, 55

Magdalena Janich, 87

Robert Reichart, 72

Mathilde Müller, 79

Barbara Leitner, 79

Susanna Kölbl, 98

Adolf Gambel, 82

Herbert Fischer, 75

Maria Brunner, 82

Edith Kieninger, 83

Anna Sperl, 90

Alfred Karl Sailer, 86

Erwin Erntl, 78

Eugen Singer, 81

Anna-Maria Schwarzmänn, 94

Theresia Paul, 85

Anton Erhard, 84

Helene Munzert, 87

Regina Koch, 87

Dieter Ernst Karl, 62

Herbert Höppler, 86

Jutta Erika Pscherer, 78

Maximilian Giglberger,

Karl Ablaßmeier, 84

Max Veitleder, 88

Edelgard Schäffer, 79

Ernst Bauer, 88

Elfriede Rosen, 79

### St. Willibald

#### Januar

Edeltraud Kühnhardt, 34

Eduard Schmitt, 94

Hans Gabler, 88

Maria Pschibul, 99

#### Februar

Manfred Eck, 76

Hermann Schewe, 89

Anton Schröcker, 75

#### März

Hildegard Stolz, 86

Elisabeth Krembs, 82

Karolina Schindlbeck, 87

Peter Kuhn, 62

#### April

Hedwig Eberl, 83

Walter Brust, 83

#### Mai

Elisabeth Wittmann, 84

Sylwiusz Bieniek, 37

Herta Hopper, 75

#### Juni

Erna Preissler, 97

Ingeborg Schuster, 74

Joseph Stauber, 91

Eva Neiss, 99

Hermine Seisenberger, 88

#### Juli

Marianne Wilhelm, 92

Lieselotte Hertlein, 92

Konrad Ess, 84

#### August

Christine Pletl, 93

Ilse Nagler, 98

Adolf Schnellenberger, 86

Irmgard Frosch, 91

Albertine Bleihl, 88

Hans-Joachim Schuber, 74

Helma Griebler, 88

#### September

Johann Türk, 88

Gisela Beckschäfer, 99

#### Oktober

Magdalena Schöppel, 97

Susanne Wirth, 43

Josef Grichtmaier, 98

Elisabeth Pfaffinger, 91

Herbert Schreiner, 95

#### November

Therese Herma, 91

Wolfgang Lehrer, 88

Margarete Wehling, 89

Günther Hartlich, 89

#### Dezember

Simon Mayer, 87

Franziska Schuller, 97

Heidi Gasteiger-Aicher, 62

Frieda Faltermeier, 88

Ishak Yalda Adel, 63

Helmut Wirth, 84

## Der „etwas andere“ Gottesdienst

Hanna Löffler

Eine Bibelerzählung als Theaterstück erleben, über einen Kurzfilm diskutieren oder einer fetzigen Band lauschen.

Das und mehr können Sie bei dem „etwas anderen“ Gottesdienst, am letzten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr in St. Willibald erleben.

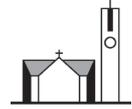
Das Besondere: Sie gestalten den Gottesdienst gemeinsam mit einem Vorbereitungsteam nach Ihren Vorstellungen.

Zweimal im Jahr trifft sich das Vorbereitungsteam, um über die vergangenen Gottesdienste und die weitere Planung zu sprechen.

Gehen Sie auf die Spurensuche Ihres Glaubens.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Wünsche im „etwas anderen“ Gottesdienst zu verwirklichen.

Interessierte schreiben bitte eine Email an [hanna-loeffler@gmx.de](mailto:hanna-loeffler@gmx.de).



*Wir freuen uns auf Sie!*

## Bußgottesdienste im Pfarrverband

*Auch, wenn es Dunkelheit und Leere um uns herum gibt;  
auch, wenn es Schatten und Unvollkommenheit in uns gibt;  
auch, wenn es Unfrieden und Verletzung durch uns gibt...*

Christoph Reich

Wir wollen uns immer neu dem zuwenden, was uns mit Leben und Licht erfüllt und uns befähigt, eigene Fehler wiedergutzumachen. Dafür nahmen wir uns eine Stunde Zeit und kamen am 11. Dezember letzten Jahres zu einer Bußandacht in Fronleichnam zusammen. Die Erfahrung von Unvollkommenheit tief in uns wächst oft, je mehr wir mitten im Leben stehen und uns auch zeigen, etwas wagen, Position beziehen, Beziehung eingehen. Bei allem Bestreben zum Guten: Wir sind immer wieder mit unseren Grenzen, unserem Scheitern, unserer Schuld konfrontiert.

Im Glauben können wir einen Schritt zurücktreten, nicht von unserer Verantwortung, aber von der Erwartung, aus sich al-



Foto: S. Förtig

leine heraus alles vollkommen machen zu müssen. Einen Schritt zurücktreten, um zu spüren, was mich trägt, um weiter zu gehen. Mich nicht zurückziehen und aufzuhören zu tun, was ich für wichtig erachte, sondern es weiter machen, wieder machen, wieder gut machen.

Die Bußandachten erscheinen seit einiger Zeit in neuer Form: Wir kommen gemeinsam zusammen aus dem ganzen Pfarrverband, um eine größere Gemeinschaft zu spüren, wir feiern nicht mehr im Rahmen der Eucharistiefeier, um der thematischen Gestaltung noch mehr Platz geben zu können, wir bereiten in einem Team gemeinsam mit Gemeindemitgliedern vor und leiten so auch gemeinsam durch das Gebet. Danke für das bereichernde Zusammenwirken beim letzten Mal. Ich freue mich auf mehr davon!

Herzliche Einladung zur  
kommenden **Bußandacht**  
für unseren ganzen Pfarr-  
verband am **9. April 2019**,  
19:00 Uhr in Erscheinung  
des Herrn!



Wir laden ein

# OSTERMARKT

auf dem Fronleichnamer Kirchplatz



## OSTERMARKT

am Palmsonntag, 14. April 2019  
vor und nach dem Festgottesdienst

auf dem Fronleichnamer Kirchplatz  
Senftenauerstr. 111

Wir bieten u. a.  
liebevoll gestaltete Bastelarbeiten

Osterkerzen

Türkränze

Gebäck und

kleine Palmbuschen

zum Verkauf an

Der Reinerlös geht an unsere Missionsprojekte

## Die Sommer-/Pfarrfeste im Pfarrverband

### Einladung zum Sommerfest der Pfarrei Fronleichnam



Die Sommerzeit ist für die Meisten die schönste Zeit des Jahres und lädt zum Feiern im Freien ein. Wie gewohnt findet daher auch in diesem Jahr am Samstag nachmittag ab 14:30 Uhr unser Sommerfest für Jung und Alt auf dem Pfarreigelände statt.

Wir vom Pfarrgemeinderat würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele dabei sein könnten und laden Sie hiermit herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Kaffee und Kuchen sowie Grillspezialitäten, Salate und kalte Getränke. Die Kinder werden mit Spiel und Spaß unterhalten. Näheres wird Ihnen noch rechtzeitig im

Pfarrbrief und auf der Homepage bekanntgegeben, aber merken Sie sich bitte schon mal den Termin vor!

Samstag, 29. Juni 2019,

14:30 Uhr

auf dem Pfarreigelände von Fronleichnam

### Kein Pfarrfest – aber herzliche Einladung zum

### BLUMENAUER SOMMERFEST



Es erwarten Sie Infostände der beteiligten Einrichtungen, Spielstände für Kinder, Aktionen für Jugendliche, Musik- und Tanzdarbietungen, die schon „legendäre“ Schülerband der Mittelschule und von 18:00 – 22:00 Uhr die Groovin Hardbeats mit Rock der 70er und 90er Jahre.

Es gibt eine Tombola, Kulinarisches wie selbstgebackene Kuchen, Steckerlfisch, Fleisch und Würstl vom Grill, türkische und internationale Spezialitäten, Fassbier und andere Getränke.

Samstag, 20. Juli 2018

Von 14:00 – 22:00 Uhr

auf der Blumenauer Straße und dem Gelände der Pfarrei Erscheinung des Herrn

### PFARRFEST in St. Willibald

Auch dieses Jahr dürfen wir Sie wieder recht herzlich zum Pfarrfest in St. Willibald einladen und hoffen darauf, dass Sie auch in diesem Jahr wieder ähnlich, wenn nicht noch ausgiebiger, mit uns feiern. 2019 erwartet Sie so viel Neues wie noch nie. So früh im Jahr lassen wir uns natürlich noch nicht in die Karten schauen, aber seien Sie gewiss, es wird auch für ganz erfahrene Pfarrfestgäste einige sehr aufregende Neuerungen geben. Für Sie als gewissenhaften Kontakte-Leser, präsentieren wir Ihnen hier exklusiv unser diesjähriges Motto: „Jetzt wird's kultig!“

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Getränkeaus-

schank und auch am Grillstand werden wieder Dutzende arme Würstchen und Schweinchen über heiße Kohlen tanzen. Selbstverständlich gibt auch unser hervorragendes Bühnenprogramm wieder jeden Grund zum Schunkeln, tanzen und lachen.

Wir freuen uns, wenn Sie auf ein paar Stunden vorbeischaun, sich einfach dazu setzen und Spaß an unserer offenen Gemeinschaft haben. Wir sehen uns am 13. Juli 2019.

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine gute Zeit!



Samstag, 13. Juli 2019

Von 13:30 – 22:00 Uhr

auf dem Pfarrgelände und der Freifläche des Kindergartens von St. Willibald

# Herzliche Einladung

**Für Kurzenschlossene:  
ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!**  
Anmeldung im Pfarrbüro St. Willibald

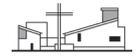
zur Studienreise  
des Pfarrverbandes Salvator Mundi  
von 03. bis 11. Mai 2019  
unter der Leitung von Pater Tadeusz Zielinski



# RUMÄNIEN

KIRCHENBURGEN UND MOLDAUKLÖSTER

# Veranstaltungen in EdH in Zusammenarbeit mit Sang und Klang in EdH



Sonntag, 14. April 2019, 17:00 Uhr

## Passionskonzert

mit Werken von J. S. Bach u.a.

Barbara Hoffmann, Violine

Anna Hoffmann, Viola

Johannes Hoffmann, Querflöte

Jutta Michel-Becher, Orgel

u.a.

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



Foto: S. Habermelner

Juni bis Oktober 2019

## „Ein Himmel voller Engel“

### Ausstellung und Veranstaltungsreihe

Ein Projekt der Pfarrei EdH in Kooperation mit der Grundschule am Hedernfeld und der Blumenauer Schule. Bitte beachten Sie den im Juni erscheinenden Flyer für alle die Ausstellung begleitenden Veranstaltungen.

Freitag, 28. Juni 2019, 17:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung

Montag, 16. September 2019, 19:00 Uhr Vortrag Dr. Andreas Renz: Engel im Christentum und anderen Religionen/Kulturen.

Freitag, 5. Juli 2019, 20:00 Uhr

## „Himmlische Flötentöne“



Foto: M. Berdux

Nik Tarasov, Blockflöten

Jutta Michel-Becher, Tasteninstrumente

Nik Tarasov ist eine der zentralen Persönlichkeiten der heutigen Blockflötenkultur. Er arbeitet als international bekannter Blockflötist und spielt neben traditionellen Blockflöten die von ihm bei Mollenhauer entwickelten modernen harmonischen Blockflöten und restaurierte Originalinstrumente.

Daneben ist er im Musikinstrumentenbau und publizistisch tätig. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Donnerstag, 01. August 2019

20:00 Uhr **Lieder für die Seele „Herzenskraft“**

20:40 Uhr **Filmabend**

# Angebot für Menschen mit Behinderung

## Offener Treff für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen

Wir sind eine Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung verschiedener Altersstufen, die sich einmal im Monat im Pfarrheim Erscheinung des Herrn trifft. **Hätten Sie nicht Lust vorbeizuschauen?**

**Jeweils am Samstag um 15:00 Uhr:**

- **30. März 2019** – Krankensalbungsgottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal
- **27. April 2019** – Maifest

**Weiteres wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben**

Ansprechpartnerinnen:

Frau Sarcher, Tel. 70 48 92, oder Frau Schauer, Tel.: 70 29 25 (oder 700 766-6 Pfarrbüro)

## „Ein frischer Wind“ - ein Freizeitangebot für junge Menschen mit Behinderung (zwischen ca. 18 und 35 Jahren) und ihre Familien

An einem Wochenende im Monat wollen wir gemeinsam Freizeit gestalten, Kontakte pflegen und Erfahrungen austauschen. Beispielsweise gehen wir zum Kegeln, besuchen ein Museum, sehen einen Film an, machen einen Grillnachmittag oder einen Ausflug, oder ...

**Im April (Datum wird noch bekannt gegeben) – Spaziergang im Westpark (bei schlechtem Wetter: Filmmittag in St. Heinrich)**

**Sonntag, 19.05.2019 – (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) Tierpark (bei schlechtem Wetter Tierhäuser)**

**Sonntag 30.06.2019 – 15:00 Uhr Grillnachmittag in St. Heinrich oder in EdH**

**Sonntag 14.07.2019 – 08:30 Uhr – ca. 20:30 Uhr Tagesausflug zum Chiemsee (mit dem Bus)**

**Sonntag 29.09.2019 – 10:00 Uhr Gottesdienst in Fronleichnam, danach Mittagessen und gemeinsamer Nachmittag der Gruppe im Pfarrsaal**

**(Änderungen vorbehalten / Genaueres wird erst vereinbart.)**

Ansprechpartnerin: Christiane Hopf, E-Mail: CHopf@rl.ebmuc.de

## Besondere Gottesdienste für Menschen mit Behinderung im Dekanat Laim

- **Krankensalbungsgottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung**  
am 30.03.2019 um 15:00 Uhr in EdH, anschließend Kaffee im Pfarrheim.
- **Sonntagsgottesdienste von Menschen mit und ohne Behinderung**  
wird es in den nächsten Jahren weiterhin geben! – wie gewohnt abwechselnd in verschiedenen Pfarreien unseres Dekanats.
- Der nächste ist am Sonntag, **29.09.2019**, um 10:00 Uhr in Fronleichnam, anschließend Mittagessen im Pfarrheim.



### Ein Wort zum Abschied

Mit meiner Verabschiedung am 24. Februar 2019 und dem Renteneintritt endet nach 18½ Jahren die Zeit meines Wirkens in der Behindertenseelsorge im Dekanat.

Vieles haben wir in dieser langen Zeit miteinander erlebt, gefeiert, besprochen ... Da befällt mich schon Wehmut, wenn ich all die vielen Begegnungen nun hinter mir lassen muss.

Ich möchte mich bedanken für das Vertrauen, den Zuspruch und die Rückmeldungen, die ich von Ihnen bekommen habe. Mir bleibt nur übrig, Ihnen zu wünschen: **Pfüt Euch Gott!** – was ja bedeutet: behüte und führe Euch Gott!

Klaus FABIAN, Pastoralreferent i.R., (bisher) Seelsorger für Menschen mit Behinderung im Dekanat München Laim/Sending Terofalstr. 66 | 80689 München | Tel.: 700766-74 (oder -6 Pfarrbüro EdH) | E-Mail: KFabian@eomuc.de

**Kontakt** zur Behindertenseelsorge in unserer Erzdiözese:

Tel.: 2137-4310 oder 2137-4312, E-Mail: Behindertenseelsorge@eomuc.de | www.behindertenseelsorge-muenchen.de

# Gottesdienstordnung

	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
Regelmäßige Gottesdienste	werktags: Di 08:30 Uhr Gemein- schaftsmesse Fr 08:30 Uhr Sa 17:30 Uhr So 10:00 Uhr	werktags: Mi 19:00 Uhr Do 08:00 Uhr  Sa 18:30 Uhr So 09:30 Uhr	werktags: Mo-Sa 09:00 Uhr  So 08:30, 11:00 und 19:00 Uhr
Weitere regelmäßige Angebote	Rosenkranz: Sa 16:45 Uhr	Rosenkranz: Sa 17:55 Uhr	Rosenkranz: Mo-Sa 08:25 Uhr
	Beichtgelegenheit: Sa 17:00 Uhr	Beichtgelegenheit: Sa 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit: Mo-Sa 11:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Kreuzweg	jeden Freitag um 17:00 Uhr (15.03. - 12.04.) Fr 22.03., 17:00 Uhr: Jugendkreuzweg für den Pfarrverband Fr 19.04., 10:00 Uhr: Kin- derkreuzweg	jeden Freitag um 18:00 Uhr (15.03. - 12.04.)	jeden Freitag um 17:00 Uhr (15.03. - 12.04., außer 05.04.) Fr 19.04., 10:00 Uhr und 11:00 Uhr: Kinderkreuz- weg
Maiandacht	Mi 01.05., 18:30 Uhr: Erste feierliche Maiandacht mit Marienliedern gesun- gen von der Chorgemein- schaft jeden Mi um 18:30 Uhr jeden Sa um 16:45 Uhr Mi 29.05., 18:30 Uhr: Letzte feierliche Maiandacht, anschl. Maibowle im Pfarr- saal	Mi 01.05., 19:30 Uhr: Erste feierliche Maiandacht mit dem Blumenauer Vier- gesang jeden Di um 18:30 Uhr	Mi 01.05., 18:30 Uhr: Erste Maiandacht jeden Fr um 18:30 Uhr jeden So um 18:30 Uhr Fr 31.05., 20:30 Uhr: Letzte feierliche Maian- dacht im Klostersgarten Besondere Maiandachten: Fr 17.05., 18:30 Uhr Maiandacht der Frauen- gemeinschaft, anschl. Mai- bowle im Pfarrsaal



Auflösung Bilderrätsel S. 34  
Foto: F. Holzapfel



Fotos: M. Fänder

## Festgottesdienstordnung

	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
Palmsonntag (14.04.)	10:00 Uhr Gottesdienst zu Palmsonntag, es singt der Kinderchor und die Schola, vor und nach der Messe Ostermarkt	09:30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, Beginn auf dem Schulhof der Blumenauer Schule	08:30 Uhr Hl. Messe 11:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst, Treffen vor der Kirche  19:00 Uhr Abendmesse
Gründonnerstag (18.04.)	19:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls, musikalische Gestaltung mit Unplugged, anschl. Agape 20:00 - 22:00 Uhr stille Anbetung 21:00 - 22:00 Uhr Jugendgebet 22:00 Uhr Nachtgebet	19:30 Uhr Feier des letzten Abendmahls mit Fußwaschung mit Kantorinnen und dem Chor, anschl. Agape  22:00 Uhr Nachtgebet mit dem Jugendchor	19:30 Uhr Feier des letzten Abendmahls (Th. Dubois, Missa in F für Chor und Orgel)
Karfreitag (19.04.)	08:00 Uhr - 20:00 Uhr stille Anbetung 10:30 - 11:30 Uhr Beichtgelegenheit 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie, es singt die Chorgemeinschaft	10:00 - 11:00 Uhr Beichtgelegenheit 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kantoren (gesungene Passion)	15:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Turbä-Rufe und Motetten) 16:30 - 20:00 Uhr Beichtgelegenheit, Anbetung 19:30 Uhr Anbetung/Kolping
Karsamstag (20.04.)	08:00 - 11:30 Uhr Stille Anbetung 10:00 - 11:00 Uhr Beichtgelegenheit 21:00 Uhr Osternacht, Gestaltung mit Kantor Hans Hillreiner		08:00 Uhr Laudes 08:30 - 12:00 Uhr Anbetung

---

*Zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden sind alle Gläubigen aus dem Pfarrverband herzlich eingeladen!*

---

## Festgottesdienstordnung

	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
Ostersonntag (21.04.)	10:00 Uhr Festgottesdienst, Valentin Rathgeber / Missa civilis in B für Chor, Violine und basso continuo, „Halleluja“ nach W.A. Mozart, „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ nach J. Haydn. Es singen die Chöre von Fronleichnam	05:00 Uhr Feier der Osternacht mit dem Chor Epiphaniast 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Chor, Solisten und Orchester: „Missa Beati Alberici“ von A. Hirschberger	05:00 Uhr Feier der Osternacht mit dem Ostersingkreis 11:00 Uhr Festgottesdienst (M. Haydn: Missa Sancti Raphaelis für Chor, Bläser u. Orgel)  18:30 Uhr Vesper zu Ostern 19:00 Uhr Abendmesse
Ostermontag (22.04.)	10:00 Uhr Pfarrgottesdienst	09:30 Uhr Pfarrgottesdienst	08:30 Uhr Hl. Messe 11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche 19:00 Uhr Abendmesse
Christi Himmelfahrt (30.05.)	06:00 Uhr Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Eich		
	10:00 Uhr Pfarrgottesdienst	09:30 Uhr Pfarrgottesdienst	11:00 Uhr Pfarrgottesdienst 19:00 Uhr Abendmesse
Pfingstsonntag (09.06.)	10:00 Uhr Festgottesdienst	09:30 Uhr Festgottesdienst mit Solistinnen: Rheinberger Missa in g-moll für 3 Solostimmen und Orgel	08:30 Uhr Hl. Messe 11:00 Uhr Festgottesdienst  18:30 Uhr Vesper 19:00 Uhr Abendmesse
Pfingstmontag (10.06.)	10:00 Uhr Pfarrgottesdienst	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Simeon	08:30 Uhr Hl. Messe 11:00 Uhr Pfarrgottesdienst 19:00 Uhr Abendmesse



## Festgottesdienstordnung

	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
Fronleichnam (20.06.)	09:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium von Fronleichnam, danach Fronleichnamsprozession, anschl. Brotzeit im Pfarrgarten		
			19:00 Uhr Abendmesse
Patrozinium St. Willibald (07.07.)	10:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium von St. Willibald Joseph Haydn: Missa in tempore belli (Paukenmesse) Hob XXII:9 in C-Dur für Soli, Chor und Orchester		
Mariä Himmelfahrt (15.08.)	10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe	09:30 Uhr Festgottesdienst	08:30 Uhr Hl. Messe 11:00 Uhr Pfarrgottesdienst 19:00 Uhr Abendmesse

## Erstkommunion

Datum	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
19.05.19	10:00 Uhr Erstkommunionsfeier gestaltet vom Kinderchor und dem Flötenensemble		
26.05.19		09:30 Uhr Erstkommunionsfeier mit dem Kinderchor 18:00 Uhr Dankandacht	
02.06.19			10:00 Uhr Erstkommunionsfeier 18:00 Uhr Dankandacht

## Jugendgottesdienste

Datum	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
06.04.19	18:00 Uhr Jugendgottesdienst für Kinder ab 9 Jahre im Pfarrsaal Fronleichnam		
18.04.19	21:00 - 22:00 Uhr Jugendgebet		
11.05.19	17:30 Uhr Jugendgottesdienst für Kinder ab 9 Jahre im Pfarrsaal Fronleichnam		

## Kinder- und Familiengottesdienste

Datum	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
17.03.19	10:30 Uhr Kindergottesdienst		
24.03.19	10:00 Uhr Familiengottesdienst	09:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor	
14.04.19	10:00 Uhr Kindergottesdienst, Treffen vor der Kirche, Palmbuschweihe, anschl. Prozession in den Pfarrsaal	09:30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Kantoren und dem Kinderchor, Beginn auf dem Schulhof der Blumenauer Schule	11:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst, Treffen vor der Kirche
19.04.19	10:00 Uhr Kinderkreuzweg		11:00 Uhr Kinderkreuzweg
21.04.19	10:30 Uhr Kindergottesdienst, anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten		
22.04.19			11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche
05.05.19	10:00 Uhr Familiengottesdienst		11:00 Uhr Familiengottesdienst
12.05.19	10:00 Uhr Kindergottesdienst	09:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor	
19.05.19		10:30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal	11:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal
02.06.19	10:30 Uhr Kindergottesdienst		
30.06.19	10:30 Uhr ökumenischer Kinder- und Familiengottesdienst für den Pfarrverband in der Schule der Fantasie (bei schlechtem Wetter in St. Willibald)		
14.07.19	10:00 Uhr Familiengottesdienst		
21.07.19	10:00 Uhr Kindergottesdienst		

## Firmung

Datum	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
10.11.19		10:00 Uhr Firmung des Pfarrverbandes	

## Termine

Tag	Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
Sa	30.03.19	15:00 Uhr	E	Krankensalbungsgottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal (Vorabendmesse entfällt!)
So	31.03.19	09:30 Uhr	E	Pfarrgottesdienst mit dem Chor Epiphantias
So	31.03.19	19:00 Uhr	W	"Der etwas andere Gottesdienst"
So	07.04.19	09:30 Uhr	E	Pfarrgottesdienst mit dem Chor
Di	09.04.19	19:00 Uhr	E	Bußgottesdienst für den Pfarrverband mit Barbara Hintermeier, Flöte
So	05.05.19	09:30 Uhr	E	Pfarrgottesdienst mit dem Chor Epiphantias
So	26.05.19	19:00 Uhr	W	"Der etwas andere Gottesdienst"
So	02.06.19	09:30 Uhr	E	Pfarrgottesdienst mit der Schola
Mi	19.06.19	18:30 Uhr	E	Vorabendmesse zu Fronleichnam
Do	20.06.19	09:30 Uhr	F	Festgottesdienst zum Patrozinium mit den Forstenrieder Bläsern, anschl. Prozession
So	07.07.19	10:00 Uhr	W	Festgottesdienst zum Patrozinium: J. Haydn: Missa in tempore belli (Paukenmesse)
So	14.07.19	09:30 Uhr	E	Pfarrgottesdienst in der Blumenau Süd mit Saxophon-Ensemble
So	21.07.19	10:00 Uhr	F	Feldmesse am Haderner Kreuz von der Siedlervereinigung Hadern e.V.
Sa	14.09.19			Bergmesse
So	29.09.19	10:00 Uhr	F	Sonntagsgottesdienst von Menschen mit und ohne Behinderung, anschließend Mittagessen im Pfarrsaal und Möglichkeit zum Gespräch

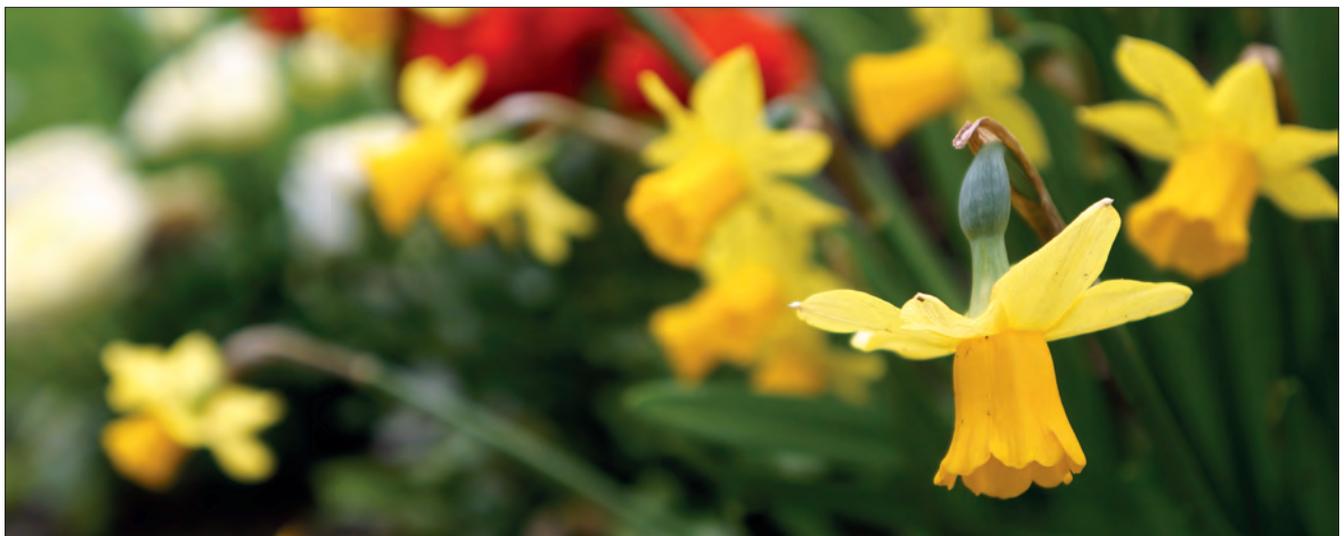


Foto: sulox32/Pixabay

## März/April 2019

Tag	Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
Mi	06.03.19	12:00 Uhr	W	Kolping: Fisch-Essen beim Wirtshäuser
So	10.03.19	11:00 Uhr	W	Eine-Welt-Verkauf vor und nach dem Pfarrgottesdienst
Mo	11.03.19	19:00 Uhr	W	Kolping: Gedanken zur Fastenzeit im Pater-Jordan-Zimmer
Mo	11.03.19	19:30 Uhr	W	Literaturkreis mit Frau Dr. Tiemeyer im Theresienraum
Di	12.03.19	19:00 Uhr	E	Lieder für die Seele "Tief in uns"
Mi	13.03.19	19:30 Uhr	W	Exerzitien im Alltag, im Gebetsraum "Salvator Mundi" (mit Anmeldung)
Do	14.03.19	16:00 Uhr	F	Osterbasteln im Pfarrheim
Sa	16.03.19	15:00 Uhr	W	Obdachlosentreffen im Pfarrsaal
Mo	18.03.19	19:30 Uhr	W	Literaturkreis mit Frau Dr. Tiemeyer im Theresienraum
Mi	20.03.19	19:30 Uhr	W	Exerzitien im Alltag, im Gebetsraum "Salvator Mundi" (mit Anmeldung)
So	24.03.19		F	nach dem Gottesdienst, Missionsessen im Pfarrsaal
Mo	25.03.19	19:00 Uhr	W	Kolping: Starkbierabend im Pater-Jordan-Zimmer
Mi	27.03.19	19:30 Uhr	W	Exerzitien im Alltag, im Gebetsraum "Salvator Mundi" (mit Anmeldung)
Fr	29.03.19	14:00 Uhr	W	Kinderbekleidungsmarkt, Annahme im Pater-Jordan-Zimmer (Ende 17:00 Uhr)
Fr	29.03.19	15:00 Uhr	F	Osterbasteln im Pfarrheim
Sa	30.03.19	08:30 Uhr	W	Kinderbekleidungsmarkt, Verkauf im Pfarrsaal (Ende 11:00 Uhr)
Sa	30.03.19	15:00 Uhr	E	Behindertennachmittag, Beginn mit Krankensalbungsgottesdienst
Sa	30.03.19		F	Verkauf Fair gehandelter Ware vor und nach der Messe
So	31.03.19	14:30 Uhr	E	Sonntagscafe
So	31.03.19		F	Verkauf Fair gehandelter Ware vor und nach der Messe
Mo	01.04.19	19:30 Uhr	W	Literaturkreis mit Frau Dr. Tiemeyer im Theresienraum
Di	02.04.19	14:30 Uhr	E	Seniorenachmittag
Di	02.04.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Mi	03.04.19	16:00 Uhr	F	Osterbasteln im Pfarrheim
Mi	03.04.19	18:30 Uhr	W	Frauentreff im Pater-Rupert-Mayer-Zimmer
Sa	06.04.19	09:00 Uhr	F	Kinderkleiderbasar (Ende 12:00 Uhr)
Mo	08.04.19	19:30 Uhr	W	Kolping: Palmbuschbinden im Pater-Jordan-Zimmer
Mo	08.04.19	19:30 Uhr	W	Literaturkreis mit Frau Dr. Tiemeyer im Theresienraum
Mi	10.04.19	19:30 Uhr	W	Exerzitien im Alltag, im Gebetsraum "Salvator Mundi" (mit Anmeldung)
Do	11.04.19	18:30 Uhr	F	Palmbuschen binden im Pfarrheim
Fr	12.04.19	12:00 Uhr	W	Palmbuschbinden im Pfarrsaal (Ende 18:00 Uhr)
Fr	12.04.19	14:00 Uhr	E	Palmbuschenbasteln

## April/Mai 2019

Tag	Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
Sa	13.04.19	19:30 Uhr	W	Folkloretanz im Pfarrsaal
So	14.04.19	17:00 Uhr	E	Konzert zum Palmsonntag mit Fam. Hoffmann
So	14.04.19		W	Kolping: Kerzen und Palmbuschen Verkauf nach jedem Gottesdienst
So	14.04.19		F	vor und nach der Messe Ostermarkt
Di	16.04.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Mi	17.04.19	14:00 Uhr	F	Treff im Café Zöttl in der Blumenau
Fr	19.04.19	19:30 Uhr	W	Kolping: Anbetung in der Unterkirche
Mo	22.04.19	13:00 Uhr	E	Emmausgang im Pfarrverband (Details werden noch bekannt gegeben)
Do	25.04.19	20:00 Uhr	W	Bibelkreis im Pater-Jordan-Zimmer
Sa	27.04.19	15:00 Uhr	E	Behindertennachmittag: Mai-Fest
Mo	29.04.19	19:30 Uhr	W	Kolping: Vortrag von Herrn Gaupp (Das gibt´s nur einmal)
Di	30.04.19	14:30 Uhr	W	Frauengemeinschaftsnachmittag im Pfarrsaal (Programm dann im Pfarrbrief)
Di	30.04.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Sa	04.05.19	19:30 Uhr	W	Folkloretanz im Pfarrsaal
Sa	04.05.19		F	Verkauf Fair gehandelter Ware vor und nach der Messe
So	05.05.19	11:00 Uhr	W	Eine-Welt-Verkauf vor und nach dem Pfarrgottesdienst

## Bilderrätsel – Original und Fälschung



Finden Sie die 10 Fehler im rechten Bild! Die Auflösung gibt es auf Seite 27.

Fotos: F. Holzapfel

## Mai/Juni/Juli 2019

Tag	Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
So	05.05.19		F	Verkauf Fair gehandelter Ware vor und nach der Messe
Di	07.05.19	14:30 Uhr	E	Seniorenachmittag
Di	07.05.19	17:00 Uhr	E	Literaturkreis
Mo	13.05.19	19:30 Uhr	W	Kolping: Treffen im Pater-Jordan-Zimmer
Di	14.05.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Mi	15.05.19	14:00 Uhr	F	Treff im Café Zöttl in der Blumenau
Fr	17.05.19	15:00 Uhr	W	Frauengemeinschaftsnachmittag im Pfarrsaal (Programm dann im Pfarrbrief)
So	19.05.19			Behindertengruppe für junge Leute (ca. 18 - 35 Jahre): Besuch im Tierpark (bei schlechtem Wetter: Tierhäuser); Uhrzeit wird noch bekanntgegeben
Do	23.05.19	20:00 Uhr	F	Bibelkreis
So	26.05.19		F	Theaterstück der Kinderchöre: Singspiel "Aschenputtel" (näheres dann im Pfarrbrief)
Mo	27.05.19	19:30 Uhr	W	Kolping: Treffen im Pater-Jordan-Zimmer
Di	28.05.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Do	30.05.19			Pfarrverbands-Wahlfahrt nach Maria Eich
Sa	01.06.19	15:00 Uhr	W	Obdachlosentreffen im Pfarrsaal
Sa	01.06.19	19:30 Uhr	W	Folkloretanz im Pfarrsaal
Mo	03.06.19	19:00 Uhr	E	Lieder für die Seele "Der Geist weht, wo er will"
Di	04.06.19		E	Seniorenausflug
Di	04.06.19	14:30 Uhr	W	Frauengemeinschaftsnachmittag im Pfarrsaal (Programm dann im Pfarrbrief)
Di	11.06.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Mi	19.06.19	14:00 Uhr	F	Treff im Café Zöttl in der Blumenau
Sa	22.06.19			Pfarrverbandsausflug nach Wessobrunn
Mo	24.06.19	19:30 Uhr	W	Kolping: Treffen im Pater-Jordan-Zimmer
Di	25.06.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Do	27.06.19	20:00 Uhr	W	Bibelkreis im Pater-Jordan-Zimmer
Fr	28.06.19	17:00 Uhr	E	Ausstellungseröffnung "Ein Himmel voller Engel"
Sa	29.06.19	14:00 Uhr	F	Sommerfest
Sa	29.06.19	17:00 Uhr	W	Kindermusical im Pfarrsaal
So	30.06.19	15:00 Uhr		Behindertengruppe für junge Leute (ca. 18 - 35 Jahre): Grillnachmittag (in St. Heinrich oder in Erscheinung des Herrn)
So	30.06.19	17:00 Uhr	W	Kindermusical im Pfarrsaal
Di	02.07.19	14:30 Uhr	E	Seniorenachmittag
Fr	05.07.19	20:00 Uhr	E	Konzert mit Nik Tarasov, Blockflöte und Jutta Michel-Becher, Tasteninstrumente

## Juli/August/September 2019

Tag	Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
Sa	06.07.19	15:00 Uhr	W	Obdachlosentreffen im Pfarrsaal
Sa	06.07.19	19:30 Uhr	W	Folkloretanz im Pfarrsaal
So	07.07.19	11:00 Uhr	W	Eine-Welt-Verkauf vor und nach der Messe, Patrozinium Willibald
Di	09.07.19	17:00 Uhr	E	Literaturkreis
Di	09.07.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Sa	13.07.19	13:30 Uhr	W	Pfarrfest
Sa	13.07.19		F	Verkauf Fair gehandelter Ware vor und nach der Messe
So	14.07.19	08:30 Uhr		Behindertengruppe für junge Leute (ca. 18 - 35 Jahre): Tagesausflug zum Chiemsee (mit dem Bus), Ende: ca. 20:30 Uhr
So	14.07.19		F	Verkauf Fair gehandelter Ware vor und nach der Messe
Mo	15.07.19	19:30 Uhr	W	Kolping: Treffen im Pater-Jordan-Zimmer
Mi	17.07.19	14:00 Uhr	F	Treff im Café Zöttl in der Blumenau
Sa	20.07.19	14:00 Uhr	E	Blumenauer Sommerfest
Di	23.07.19	14:30 Uhr	W	Frauengemeinschaftsnachmittag im Pfarrsaal (Programm dann im Pfarrbrief)
Di	23.07.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Do	25.07.19	20:00 Uhr	F	Bibelkreis
Do	01.08.19	20:00 Uhr	E	Lieder für die Seele "Herzenskraft"
Do	01.08.19	20:40 Uhr	E	Filmabend im Rahmen der Ausstellung "Ein Himmel voller Engel"
So	04.08.19	11:00 Uhr	W	Eine-Welt-Verkauf vor und nach dem Pfarrgottesdienst
Mi	21.08.19	14:00 Uhr	F	Treff im Café Zöttl in der Blumenau
So	01.09.19	11:00 Uhr	W	Eine-Welt-Verkauf vor und nach dem Pfarrgottesdienst
Di	10.09.19	17:00 Uhr	E	Literaturkreis
Mo	16.09.19	19:00 Uhr	E	Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Ein Himmel voller Engel“ Dr. Andreas Renz: Engel im Christentum und anderen Religionen/Kulturen
Mo	16.09.19	19:30 Uhr	W	Kolping: Treffen im Pater-Jordan-Zimmer
Di	17.09.19	19:30 Uhr	E	Gebet der Stille
Mi	18.09.19	14:00 Uhr	F	Treff im Café Zöttl in der Blumenau
Fr	20.09.19	14:00 Uhr	W	Kinderbekleidungsmarkt, Annahme im Pater-Jordan-Zimmer (Ende 17:00 Uhr)
Sa	21.09.19	08:30 Uhr	W	Kinderbekleidungsmarkt, Verkauf im Pfarrsaal (Ende 11:00 Uhr)
Do	26.09.19	20:00 Uhr	W	Bibelkreis im Pater-Jordan-Zimmer
Sa	28.09.19	15:00 Uhr	W	Obdachlosentreffen im Pfarrsaal
Sa	28.09.19		F	Verkauf Fair gehandelter Ware vor und nach der Messe
So	29.09.19	10:00 Uhr	F	Behindertengruppe für junge Leute (ca. 18 - 35 Jahre): Gottesdienst in Fronleichnam, danach Mittagessen und gemeinsamer Nachmittag der Gruppe im Pfarrsaal
So	29.09.19		F	Verkauf Fair gehandelter Ware vor und nach der Messe

Unser Leben mit Jesus wagen, seine Liebe weitersagen

*Friedhelm Koch*

**D**azu möchte ich alle Schwestern und Brüder in unserem Pfarrverband ermuntern. Seien wir keine katholischen U-Boote.

Das abnehmende Interesse am Christentum ist kein Zeichen dafür, dass den Menschen nichts mehr an Gott liegt.

Vielmehr müssen wir uns Christen fragen lassen, ob wir Antworten auf Fragen der Jetztzeit geben können. Laut der SZ rangieren die Kirchen hinter Politik, Parteien und Medien an letzter Stelle. Ein Großteil unserer Gläubigen besteht aus Menschen über 60 Jahren.

Die Individualisierung innerhalb der Kirche ist weit fortgeschritten. In Bayern besuchen von 53 % Katholiken nur 11 % den Sonntags-Gottesdienst. Ich selbst merke bei Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Firmungen, dass sich immer mehr Pfarrer die liturgischen Antworten oft selbst geben müssen. Außer bei den meist gut gestalteten Jugend-Gottesdiensten sehe ich Jugendliche und Kinder sehr selten, außer den tüchtigen Minis.

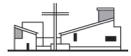
Ich kenne einen Gymnasiallehrer, der im Advent von der Jungfrau Maria sprechen wollte, da schrie ihn die ganze Klasse nieder. Er mußte das Thema wechseln.

An meinem Arbeitsplatz habe ich mich oft situationsgerecht als Kirchgänger geoutet. Eine Kollegin sprach mit mir jahrelang nie über Religion. Nach einigen Jahren traf ich sie bei einem Gottesdienst und redete sie an. Sie meinte, unser Büro sei nicht der richtige Ort um sich zu outen.

Als ich einmal mit dem Bus in die Blumenau fuhr, fragte mich ein kirchenferner Bekannter wohin ich fahre. Ich bekannte, mein Ziel wäre die Abendmesse in EDH. Von dem Bekannten kam kein Kommentar.

Überlassen wir Laien unsere Religion nicht nur den Pfarrern, sondern seien wir dort Zeugen, wo wir leben. Sie alle wissen sicher hunderte Gelegenheiten, wo Sie sich situationsgerecht als Laien-christ outen können.

Jesus hat keine anderen Apostel als uns. Werten Sie bitte nicht den Restglauben anderer, vor allem verurteilen Sie nicht. Jesu Botschaft lohnt sich zu kennen, zu befolgen und zu leben.



## Kapiteljahrtag mit Neujahrstreff 2019

*Sigrid Förtig*

**J**edes Jahr im Januar trifft sich die „Dekanats-gemeinde“ zu einem festlichen Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang.

Unser Dekanat umfasst dreizehn Gemeinden, die zu fünf Pfarrverbänden zusammengeschlossen sind. Heuer war die Pfarrei Korbinian in Sendling der Gastgeber. Unter dem Motto „Wir geben Gottes Schwung weiter“ wurde mit Dekan Georg Rieger und mehreren Zelebranten Messe gefeiert. Anschließend wurde nach Grußworten und der Verabschiedung von Klaus Fabian bei lecker belegten Semmeln und flotten Gesängen der RolliGang noch fleißig Konversation gepflegt. Außerdem gab es zu feiern, dass in unserem Erzbistum seit 50 Jahren Katholikenräte wirken dürfen.



Foto: S. Förtig

# Kontaktdaten & Öffnungszeiten

## St. Willibald

Agnes-Bernauer-Str. 181  
80687 München  
Tel. 089 / 546 737-0  
Fax: 089 / 546 737-19  
E-Mail:  
st-willibald.muenchen@ebmuc.de  
www.pfarrverband-salvator-mundi.de/  
st-willibald

### NEUE Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr  
15:00 - 17:00 Uhr  
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr  
Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

## Erscheinung des Herrn

Terofalstr. 66  
80689 München  
Telefon: 089 / 700 766-6  
Fax: 089 / 700 766-84  
E-Mail:  
erscheinung-des-herrn.muenchen@  
ebmuc.de  
www.pfarrverband-salvator-mundi.  
de/erscheinung-des-herrn

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag: geschlossen  
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr

## Fronleichnam

Senftenauerstr. 111  
80689 München  
Tel. 089 / 740 142-0  
Fax: 089 / 740 142-25

NEUE E-Mail:  
fronleichnam.muenchen@ebmuc.de

### NEUE Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr  
Freitag: geschlossen

© EOM - Zentrale Daten und Informationssysteme  
Kartengrundlage: © LVG Bayern

In den Schulferien haben die Pfarrbüros verkürzte Öffnungszeiten. Bitte informieren Sie sich ggf. in den Pfarrbriefen oder im Internet.



## Caritas



**Caritaszentrum Laim / Sendling**  
Garmischer Str. 211, 81377 München  
Tel. 517 772 200, Fax 517 772 299  
czm-laim@caritasmuenchen.de

### **Caritas-Sozialstation**

Garmischer Str. 211, 81377 München  
Tel. 517 772 100, Fax 517 772 299

### **Gerontopsychiatrischer Dienst**

Garmischer Str. 211, 81377 München  
Te. 517 772 300, Fax 517 772 299  
gpdi-sued@caritasmuenchen.de

### **Gemeindeorientierte Soziale Arbeit**

Westendstr. 245, 80686 München  
Tel. 54 70 20 0, Fax 54 70 20 13  
gsa-laim@caritasmuenchen.de

### **Sozialpsychiatrischer Dienst**

Beratung für psychische Gesundheit  
Westendstr. 245, 80686 München  
Tel. 54 70 20 30, Fax 54 70 20 13  
spdi-laim@caritasmuenchen.de

### **Freiwilligen-Zentrum Laim**

Westendstr. 245, 80686 München  
Tel. 54 70 20 15, Fax 54 70 20 13  
fwz-west@caritasmuenchen.de

### **Tagesstätte für psychische Gesundheit**

Andreas-Vöst-Str. 3, 81377 München  
Tel. 74 15 64 0, Fax 74 15 64 22  
tagesstaetteLAIM@caritasmuenchen.de

### **Alten- und Service-Zentrum**

Kleinhadern-Blumenau  
Alpenveilchenstr. 42, 80689 München  
Tel. 580 34 76, Fax 58 48 14  
ASZkleinhadern@caritasmuenchen.de

### **Familien- und Altenzentrum**

Mitterfeldstr. 20, 80689 München  
Tel. 580 91 0

## Weitere kirchl. Einrichtungen im Dekanat

### **Katholische Jugendstelle Laim**

St. Heinrich, Treffauerstr. 47, 81373 München  
Tel. 780 16 77 42  
info@jugendstelle-laim.de

### **Katholische Seelsorge im Klinikum Großhadern**

Marchioninstr. 15, 81377 München  
Tel. 44 00-74 55 6, Fax 44 00-77 55 5  
ml-seelsorge-rk-grh@med.uni-muenchen.de

### **Seelsorge für Menschen mit Behinderung in der Erzdiözese München und Freising**

Tel.: 2137-4310 oder 2137-4312  
E-Mail: Behindertenseelsorge@eomuc.de  
Homepage: [www.behindertenseelsorge-muenchen.de](http://www.behindertenseelsorge-muenchen.de)

## Kirchliche Dienste

- Telefonseelsorge (kath.) 0800 11 10 222
- Telefonseelsorge (ev.) 0800 11 10 111
- Ehe, Partnerschafts- und Familienberatung 544 31 10
- Erziehungsberatung 710 48 10
- Kath. Glaubensorientierung,  
Vorbereitung auf Taufe/Firmung für Erwachsene,  
Wiedereintritt in die Kirche 23 17 06 0
- Alleinerziehende 21 37 12 36
- Sozialdienst kath. Frauen  
(Schwangerenberatung) 55 981 227
- Frauen beraten e.V. 747 23 50
- Johannes-Hospiz 17 97 29 01
- Beratung für Sekten und  
Weltanschauungsfragen 54 58 130

## Beratungsstellen sonstiger Träger

- Alten- und Service-Zentrum Laim 57 50 14
- Ambulante Nichtsesshaftenhilfe 62 50 235
- Anonyme Alkoholiker 19 295
- Al-Anon Familiengruppe für Angehörige und Freunde von  
Alkoholikern 55 02 99 16
- Frauennotruf (bei sexueller Gewalt) 76 37 37
- Frauenhilfe/Frauenhaus 35 48 30
- Deutscher Kinderschutzbund 55 53 56
- Beratungsstelle für Schüler/innen 55 17 12 50
- Münchner Zentralstelle für Straftatlassene 380 15 60
- Selbsthilfzentrum 53 29 56 11
- Suchthotline 28 28 22
- Verein für verwaiste Eltern 48 08 89 90





HERR,

erfülle mich mit Deiner Liebe  
und mein Herz mit Freude,  
meinen Verstand mit klaren Gedanken,  
meine Augen mit Lachen,  
meine Ohren mit Musik,  
meine Nase mit Wohlgeruch,  
meinen Mund mit Frohsinn,  
meine Hände mit Zärtlichkeit,  
meine Arme mit Kraft,  
meine Beine mit Schwung,  
meine Füße mit Tanz,  
meinen ganzen Leib mit Wohlbehagen.  
Vor allem Unheil bewahre mich;  
auf allen meinen Wegen führe mich,  
mit Deinem Segen umfange mich.

*(nach einem alten irischen Segen)*